

Christ ist erstanden GL 318 ö

Christ fuhr gen Himmel GL 319 ö

Text (318): Erste Erwähnung Salzburg um 1150,
Klosterneuburg 1325, Wittenberg 1529, Bautzen 1567
Text (319): Crailsheim 1480, 2. Str. bei Johann Leisentritt 1567
Melodie: Salzburg 1160/1433, Tegernsee 15. Jh., Wittenberg 1529
Satz: Enjott Schneider (*1950)

Intonation (9 Takte)

1. Christ ist er - stan - den 7 von der Mar - ter al - le. Des solln wir al - le froh sein;
1. Christ fuhr gen Him - mel. Was sandt er uns her - nie - der? Er sand - te uns den Heil - gen Geist

3
1. 7 Christ will un - ser Trost sein. Ky - ri - e - leis. 2. Wär er nicht er - stan - den, so
1. zu Trost der ar - men Chri - sten - heit. Ky - ri - e - leis. 2. Christ fuhr mit Schwa - beln von

5
2. wär die Welt ver - gan 7 Seit dass er - stan - den, so freut sich al - les, was da ist.
2. sei - nen Jün - gern al Er seg - net sie mit sei - ner Hand und sand - te sie in al - le Land.

6
2. ri - e 3. Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.

8
3. Des solln wir al - le froh sein; Christ will un - ser Trost sein. Ky - ri - e - leis.

Zu diesem Satz gibt es vielfältige Besetzungsmöglichkeiten. Sätze für 3- und 4-stimmigen Chor; Frauen- und Kinderchor können einzeln oder zusammen musiziert werden. Unverzichtbar ist dabei der obligate Orgelsatz aus dem Chorleiterband Carus 2.160/20. www.carus-verlag.com/Gotteslob.html